

Inhalt

Einleitung	VII
Inez De Florio-Hansen, <i>Zum Verhältnis von Linguistik und Didaktik</i>	1
Franz-Joseph Meißner, <i>Fachdidaktik und Linguistik in der Romanistik – Bilanz und Perspektiven</i>	11
Eva Leitzke-Ungerer, <i>Soziolinguistik inszenieren: Sprachenpolitik in der Bretagne als Szenario</i>	31
Christine Michler, <i>Das Frequency Dictionary of French Words von Alphonse Juilland u.a. im Französischunterricht</i>	53
Dirk Siepmann, <i>Die Bedeutung der korpusgestützten Kontrastivlinguistik für die akademische Lehre in Fremdsprachen- und Translationsstudiengängen</i>	67
Werner Forner, <i>Staunen und Machen. Fachsprachliche Textkonstruktion anhand eines spanischen Werbetextes</i>	85
Horst G. Klein, <i>EuroCom: Transferbasierte Strategien und Blended Learning im Mehrsprachigkeitserwerb</i>	103
Krista Segermann, <i>Welche Erkenntnisse der romanischen Sprachwissenschaft sollten dem zukünftigen Französisch-/ Spanisch-/ Italienischlehrer im Studium vermittelt werden? – Versuch einer Curriculum-Revision aus der Sicht der Fremdsprachendidaktik</i>	113
Christiane Fäcke, <i>Mit sprachwissenschaftlichem know how in die Schule? Überlegungen zur Relevanz linguistischer Grundkenntnisse und ihrer Umsetzbarkeit für angehende Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrer</i>	123

Lars Schmelter, <i>Von der Sprachlehrforschung über die Lehrerbildung direkt in den Fremdsprachenunterricht und zurück?</i>	137
Michael Frings, <i>Romanische Sprachwissenschaft in der Lehrer- ausbildung und im gymnasialen Schulunterricht in Rheinland-Pfalz</i>	157
Christine Felbeck, <i>Femme fatale(ment romantique) versus femme-enfant – Liebe, Ehe & Ehebruch in Flauberts Madame Bovary und Fontanes Effi Briest. Ein Beitrag zur literarischen Komparatistik im schulischen und akademischen Unterricht</i>	171